

Weiterbildungscurriculum zur Schwerpunktbezeichnung **Neuroradiologie** Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie Sektion Neuroradiologie

1. Einleitung

1.1 Rechtliche Grundlagen:

Das Curriculum richtet sich nach der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg (WBO) sowie den Inhalten der zugehörigen Richtlinie.

1.2 Dauer der Weiterbildungsbefugnis:

Prof. Dr. B. Schmitz verfügt gemeinsam mit Frau Dr. M. Schick über die Schwerpunktweiterbildungsermächtigung für Neuroradiologie (36 Monate). Die Schwerpunktweiterbildung umfasst 36 Monate, davon können 12 Monate während der Weiterbildung zum Facharzt für diagnostische Radiologie geleistet und für den Facharzt anerkannt werden.

1.3 Ziel und Zweck der Weiterbildung:

Ausbildungsziel ist der Erwerb des Schwerpunkts Neuroradiologie innerhalb der vorgesehenen Mindestweiterbildungszeit.

2. Struktur/Schwerpunkte der Klinik

2.1. Struktur:

Die Sektion Neuroradiologie wurde innerhalb der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie gegründet, um den rasch zunehmenden Bedarf an neuroradiologischen Untersuchungen und Interventionen zu decken, der insbesondere durch die Etablierung des Klinikbereichs Ulm der Universitätsklinik für Neurochirurgie in Günzburg entstanden ist.

Die Leitung der Sektion Neuroradiologie wurde an Prof. Dr. Bernd Schmitz, lfd. Oberarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie übertragen, zu der auch der Standort am Bezirkskrankenhaus Günzburg gehört.

Für die Untersuchungen und Interventionen der Sektion Neuroradiologie steht die gesamte hochmoderne Geräteausstattung der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie sowie der beiden anderen Standorte zur Verfügung. Wir führen das gesamte Spektrum neuroradiologischer Untersuchungen und Interventionen durch.

Erstellt von	Freigabe	Datum (letzte Änderung)	Seite
Stabsstelle Personalentwicklung/ Gesundheitsmanagement– P. Rath Klinik für Radiologie – Prof. B. Schmitz	Weiterbildungscurriculum Schwerpunkt Neuroradiologie	08.11.2016	1 / 4

2.2 Schwerpunkte/Forschungsthemen:

Die Sektion für Neuroradiologie der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie bietet sämtliche neuroradiologisch diagnostischen und interventionellen Verfahren an:

- Angiographie & Interventionen
- Kernspintomographie (MRT)
- Mehrzeilen-Computertomographie
- Digitales Röntgen

3. Weiterbildungsverantwortliche/Ansprechpartner*innen

Prof. Dr. B. Schmitz gemeinsam mit Frau Dr. M. Schick

4. Ablauf der Weiterbildung:

4.1 Rotation

4.1.1 Allgemeines:

Die fachspezifische Weiterbildung erfolgt einerseits theoretisch in entsprechenden strukturierten Veranstaltungen, andererseits praktisch an den einzelnen Arbeitsplätzen der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, welche in einem Rotationsverfahren durchlaufen werden. Es wird ein Rotationsplan erstellt, kurzfristige Umstellungen werden vermieden. Die Zeit eines Rotationsintervalls beträgt 3 bis 6 Monate.

4.1.2 Kern-Rotationen Neuroradiologie:

- Modalitätsabhängig und mit neuroradiologischem Inhaltsbezug nach strukturiertem Schema
- am Standort Günzburg (BLÄK) sowie Oberer Eselsberg und Michelsberg

1. Weiterbildungsjahr

Selbständige Durchführung und Befundung neuroradiologischer Untersuchungen:
 Insbesondere Röntgendiagnostik der Wirbelsäule einschließlich Myelographie
 CT von Schädel und Wirbelsäule, CTA und CT-Perfusion der supraaortalen und intrakraniellen Gefäße

2. Weiterbildungsjahr

Selbständige Durchführung und Befundung neuroradiologischer Untersuchungen:
 MRT von Kopf und Wirbelsäule
 Einführung in die diagnostische Katheterangiographie der Hirngefäße

3. Weiterbildungsjahr

Erstellt von	Freigabe	Datum (letzte Änderung)	Seite
Stabsstelle Personalentwicklung/ Gesundheitsmanagement – P. Rath Klinik für Radiologie – Prof. B. Schmitz	Weiterbildungscurriculum Schwerpunkt Neuroradiologie	08.11.2016	2 / 4

Selbstständige Durchführung und Befundung aller neuroradiologischen Untersuchungsmethoden einschließlich Computertomographie, Magnetresonanztomographie und Angiographie
Erweiterung der DAS-Kompetenzen um gefäßeröffnende und gefäßverschießende Therapien der supraaortalen und intrakraniellen Gefäße

4.2 Weiterbildungszeiten

Prof. Dr. B. Schmitz (gemeinsam mit Fr. Dr. M. Schick): Schwerpunkt Neuroradiologie (36 Monate nach dem Facharzt oder 24 Monate nach dem Facharzt falls ein Jahr Neuroradiologie während der Facharztausbildung Diagnostische Radiologie abgeleistet wird oder 12 Monate nach dem Facharzt falls ein weiteres Jahr der Facharztausbildung als klinisches Jahr in der Neurologie oder Neurochirurgie abgeleistet wird).

4.3 Fachgespräche

Mit den Assistenzärztinnen und Assistenzärzten wird jährlich ein strukturiertes Weiterbildungsgespräch durchgeführt. Der Inhalt dieser Gespräche wird dokumentiert und dem Antrag auf Zulassung zur Facharztprüfung beigelegt (§ 8 abs. 2WBO).

4.4 Teilnahme an Kongressen, Seminaren, Kolloquien etc.

Regelmäßige Weiterbildungsveranstaltungen:

- Frühbesprechung mit Weiterbildungsvorträgen
Mo. 7:30 – ca. 8:15
- Frühbesprechung mit Fallvorstellungen
Di.-Fr. 8:15 – 8:30 Uhr
- Mittagsbesprechung mit Fallvorstellungen
Di. und Do. 13:00 – 13:30 Uhr

(Inter-) Nationale Kurse und Kongresse:

Ärzten/Ärztinnen stehen drei Arbeitstage im Kalenderjahr unter Fortzahlung der Bezüge zur Weiterbildung zur Verfügung. Diese können u.a. für folgende, wichtige fachspezifische radiologische Weiter- bzw. Fortbildungsveranstaltungen genutzt werden:

- Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie
- Jahrestagung der europäischen Gesellschaft für Neuroradiologie
- Jahrestagung der amerikanischen Gesellschaft für Neuroradiologie

Darüber hinaus von der Radiologie und Neuroradiologie selbst durchgeführte Veranstaltungen:

- Radiologie Update in Ulm (jährlich im März)
- Radiologisches Symposium (jährlich im Juni)

Erstellt von	Freigabe	Datum (letzte Änderung)	Seite
Stabsstelle Personalentwicklung/ Gesundheitsmanagement– P. Rath Klinik für Radiologie – Prof. B. Schmitz	Weiterbildungscurriculum Schwerpunkt Neuroradiologie	08.11.2016	3 / 4



4.5 Dokumentation

Der Inhalt der jährlichen Weiterbildungsgespräche, sowie der Stand der Ausbildung inkl. der erreichten Untersuchungszahlen werden jährlich dokumentiert und dem Antrag auf Zulassung zur Facharztprüfung beigelegt (§8 Abs. 2 WBO).

4.6 Möglichkeit für wissenschaftliches Arbeiten/strukturierte Forschungsförderung

Wissenschaftliches Arbeiten wird in höchstem Maße unterstützt und gefördert, inklusive der Ermöglichung der regelmäßigen Teilnahme und wissenschaftlichen Kongressen und Fortbildungen in Bezug auf das jeweilige Forschungsthema.

Erstellt von	Freigabe	Datum (letzte Änderung)	Seite
Stabsstelle Personalentwicklung/ Gesundheitsmanagement – P. Rath Klinik für Radiologie – Prof. B. Schmitz	Weiterbildungcurriculum Schwerpunkt Neuroradiologie	08.11.2016	4 / 4